

# Förderverein für KSV-Kanuten

Engagierte Eltern wollen zusätzliche Fördermöglichkeiten schaffen – 25 Gründungsmitglieder

BAD KREUZNACH – Der Kanu-Sport-Verein (KSV) Bad Kreuznach kann sich glücklich schätzen. Denn vergangene Woche hat sich ein Verein gegründet, der die sportliche Jugendarbeit und den Kanu-Slalom-Wettkampfsport im KSV maßgeblich fördern will.

25 Gründungsmitglieder, meist Eltern von aktiven Jugend-Slalom-Kanuten, trafen sich im Vereinsheim des KSV, um den neuen Verein aus der Taufe zu heben. „Wir möchten den Verein unterstützen, der es unseren Kindern ermöglicht, diesen Sport auszuüben“, waren die einleitenden Worte von Dr. Wolfram Kleuver, der später von der Versammlung auch zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde.

Ihm zur Seite stehen Alexandre Kegler als 2. Vorsitzender, Stefan Senft als Schatzmeister, Nicole Langenbach als Schriftführerin und Sascha Dilli als Beisitzer für Sonderaufgaben. In das Amt der Kassenprüfer wurden Heinz-Jürgen Dilli und Dieter Simon sowie Dorthe Dilli als Stellvertreterin gewählt.



Nachdem die Satzung einstimmig verabschiedet und die Wahlen vollzogen waren, gab Kleuver bereits einen Ausblick auf die ersten angedachte Aktivitäten des Fördervereins. So kann er sich neben der Unterstützung bei der Bewirtung des KSV-Vereinsheims unter anderem verschiedene Kooperationen mit Unternehmen aus der Bad Kreuznacher Umgebung und eine Beteiligung am traditionellen Fischerstechen vorstellen.

Eine Konkurrenz zum eigentlichen KSV ist der Förderverein freilich nicht. Im Gegenteil: „Was der KSV für unsere Kinder und die Wettkämpfer leistet, ist immens“, lobt Dr. Kleuver. Gerade deshalb sei es wichtig, dass durch den Förderverein nicht nur weitere Fördergelder für den kostenintensiven Wettkampfsportbetrieb beschafft werden, sondern auch eine „Verteilung des Engagements für diesen wundervollen Sport auf möglichst viele Schultern“ erfolgt. (sts)